

Claudia Bernhard (Die.Linke), Bremen

Effektivste „Corona-Spritz-Ministerin“ Deutschlands



Claudia Bernhard (Die.Linke) bekam mit null medizinischen Vorkenntnissen 2019 im Bremer Senat den Posten der Gesundheitssenatorin, stieg dann auf zur Aufsichtsratsvorsitzenden der GENO und verkündete dann, dass 440 Vollzeitstellen in den städtischen Kliniken in den nächsten drei Jahren abgebaut werden sollen; das vor dem Hintergrund, dass die Pflegekräfte dringend aufgestockt und aufgewertet werden müssten. Das ist mindestens genauso absurd, wie der von Jens Spahn und den Krankenhaus-Großkonzernen betriebene Abbau von Intensivbettenkapazitäten bei gleichzeitiger Behauptung, wir hätten eine gefährliche pandemische Notlage wegen fehlender Intensivbetten.

In 2021 erklomm Claudia Bernhard die Hitliste der effektivsten Corona-Spritz-Ministerin Deutschlands. Ihre von unseren Steuergeldern bezahlen Impfbusse schwärmen nun zu den von Corona-Erkrankungen überhaupt nicht betroffenen, minderjährigen Bremer Schulkindern aus. Was all das mit Gesundheitsförderung und Immunsystemstärkung zu tun hat, bleibt ihr Rätsel.

Bei so viel Dienstefrigkeit kommen die Konzerne Pfizer/BioNTech, Moderna, AstraZeneca und Johnson&Johnson, vollgepumpt mit Milliarden-Gewinnen, gar nicht mehr aus dem Feiern raus.

Und nicht nur das. Wer keine Ahnung hat und eine ergebene Regierungssoldatin ist, verschließt lieber die Augen vor den traurigen Fakten, die das Paul Ehrlich Institut laufend veröffentlicht. Die Gesamtzahl der angezeigten Verdachtsfälle auf unerwünschte Impfreaktionen stieg seit dem 31. August 2021 um knapp 16.000 auf 172.188 Fälle. Darunter befanden sich 21.054 schwer Betroffene (fast 6.000 mehr als im Vormonat) mit ernsthaften Komplikationen. Bei 1.802 Personen führten die gemeldeten Reaktionen demnach zum Tod.

Das Tempo, in dem demokratische Grundrechte und grundlegende ethische Prinzipien in Deutschland über Bord geworfen werden, ist Formel 1 verdächtig. Von den üblichen regierungstreuen Verdächtigen in Bund und Ländern haben wir ohnehin kaum etwas anderes erwartet (CDU, CSU, SPD, FDP, Grüne). Aber dass Thüringens Ministerpräsident Ramelow (Partei Die.Linke) sich an die Spitze der Diffamierung und Ausgrenzung setzen würde, das ist schon neu. Die korrumpierten Leitmedien publizieren mit sichtlicher Genugtuung seine wirre Behauptung, wir hätten eine „Pandemie der Ungeimpften“; natürlich mal eben so raus gehauen, ohne medizinische, immunologische und statistische Kenntnisse. Das ist knallharte Apartheid Politik, Stigmatisierung und Diskriminierung einer ganzen Bevölkerungsgruppe, wie sie die Linken ehemals in Südafrika und anderswo kritisiert haben. Das desaströse Wahlergebnis dieser pseudolinken Partei scheint diese Amtsträger immer noch nicht zur Raison gebracht zu haben.

Die sog. „Impfstoffe“ gegen Corona (mRNA oder Vektor) sind absolut neuartig. Sie beruhen auf Gentechnik. Sie wurden nicht in normal üblicher Weise geprüft. Die Langzeitfolgen sind – siehe die geleakten Verträge mit Pfizer/BioNTech - völlig unbekannt. Daher gilt der Grundsatz der Freiwilligkeit in ganz besonderer Weise. Es muss transparent, auch über die Nachteile und Nebenwirkungen informiert werden. Das letzte was wir brauchen, ist die Diffamierung, Ausgrenzung, Nötigung, sowie Berufs- und Studienverbote von Menschen, die diesen genmanipulierenden Injektionen nicht trauen. Wie Kimmich und Wagenknecht und Tausende weitere betonen, muss Skepsis erlaubt sein und die Freiwilligkeit an oberster Stelle stehen.